

Ausleihe von Adaptern und Presentern

Kerstin Keiper

Das KIM stellt den Studierenden eine Vielzahl von Adaptern und Presentern zur Verfügung, die benötigt werden, um mit den eigenen Endgeräten in Seminarräumen und Hörsälen Präsentationen zu halten. Über längere Zeit wurden diese Kleinteile über die KIM-Beratungstheke beim IT-Support ausgegeben. Das war für die Kollegen des IT-Supports eine zeitaufwändige Angelegenheit. Verwaltet wurde diese Ausgabe mit einem Zettel, der in einem Ordner abgeheftet wurde. Ideal war diese Vorgehensweise nicht, da daran keine Mahnroutine gekoppelt war, und manche Studierende sich sehr viel Zeit für die Rückgabe gelassen haben. Dadurch kam es immer wieder zu Engpässen bei einzelnen Adaptern. Der IT-Support musste daher in gewissen Abständen den Ordner durchblättern und einzeln mahnen. So lag es nahe zu überlegen, wie man das Verfahren optimieren könnte.

Durch gemeinsame Überlegungen der KIM-Beratung (IT-Support und Bibliotheksinformation) kam man zu der Entscheidung, die Adapter und Presenter frei aufzustellen und über Selbstverbuchung ausleihbar zu machen. Da die Teile sehr klein sind, wurden sie in Medienschachteln gepackt und zentral in einem Regal gegenüber der IT-Support-Theke aufgestellt. Steht ein Benutzer jetzt vor der Frage, welcher Adapter für ihn der richtige ist, hat er einen

direkten Ansprechpartner in der Nähe. In der Regel braucht der Student den Adapter nur sehr kurzfristig für die jeweilige Veranstaltung. Dass es oft zur verzögerten Rückgabe kam, lag wohl daran, dass der IT-Support nur bis 19:00 Uhr besetzt ist und viele Vorträge erst abends gehalten wurden. Die Adapter wurden dann eingesteckt und „vergessen“, zumal ja keine Sanktionen zu befürchten waren. Mit der Selbstausleihe hat sich das nun geändert.

Ein Studierender kann zwar mehrere Adapter, aber nur einen Presenter ausleihen. Die Ausleihe und Rückgabe ist zu jeder Tages- und Nachtzeit möglich. Die Leihfrist beträgt 2 Tage und ist an Überschreitungsgebühren gekoppelt, d. h. bei verspäteter Rückgabe fallen 3 Euro pro Medieneinheit und Öffnungstag an. Dies hat sich in der Praxis als sehr praktikabel herausgestellt. Die Rückgabemoral hat sich deutlich erhöht, so dass es nicht mehr zu Engpässen kommt.

Der IT-Support ist damit deutlich entlastet und sorgt nur noch jeden Morgen dafür, dass die zurückgegebenen Adapter wieder in das entsprechende Regal geräumt werden. Dabei kontrolliert das Support-Team, ob der richtige Adapter in der richtigen Medienschachtel steckt und ob bei den Presentern auch der dazu gehörende USB-Stick enthalten ist.



Die Aktion „KIM kann's“ wirbt für die Adapterausleihe